

In der Schornau 23-25  
44892 Bochum  
Tel. 0234 299 - 0  
kontakt@kk-bochum.de  
www.kk-bochum.de

**Universitätsfrauenklinik**

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Arne Jensen  
Tel: (0234) 299-3300 / 3301  
Fax: (0234) 299-3309  
e-mail: arne.jensen@ruhr-uni-bochum.de  
homepage: www.ruhr-uni-bochum.de/frauenklinik

Universitätsfrauenklinik  
In der Schornau 23-25 • 44892 Bochum

## PRESSEMITTEILUNG

Frauenheilkunde mit den Schwerpunkten	
Operative Gynäkologie	299-3980/3983
Gynäkologische Onkologie	299-3984
Pränatal-, Wochen- und Neugeborenenstation	299-3970/3971
Kreissaal und Geburtsvorbereitung	299-3331/3321
Spezialambulanzen und Ultraschall	299-3340/3310
Pränatal- und Mammadiagnostik (DEGUM II)	299-3301/3303
Schwangeren und Sterilitätsberatung	299-3301/3310
Urodynamik und Endoskopie (MIC)	299-3340/3301

Ihre Zeichen, Ihre Nachrichten vom

Unsere Zeichen

Datum

22.05.2006

### 6. Brustzentrum Tagung der Universitätsfrauenklinik Bochum

im Brustzentrum Bochum-Herne  
mit Mammasonographie-Workshop  
am 20. Mai 2006 von 10:00 – 15:00 Uhr  
im Hörsaal des Knappschaftskrankenhauses Bochum-Langendreer

## Grosses Interesse an Ultraschall-Workshop zur Brustuntersuchung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass am Sonnabend, dem 20. Mai 2006, im Hörsaal des Knappschaftskrankenhauses Bochum-Langendreer die 6. Brustzentrum Tagung der Universitätsfrauenklinik Bochum stattgefunden hat.

Die Senologie der Universitätsfrauenklinik Bochum bildet gemeinsam mit den senologischen Abteilungen der Frauenkliniken am Marienhospital-Herne und am St. Anna Hospital Herne das kooperative Brustzentrum Bochum-Herne.

In diesem Jahr lag der thematische Schwerpunkt der Fachtagung bei der Früherkennung von Brusterkrankungen durch Ultraschalluntersuchungen. Prof. Dr. med. Arne Jensen, Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum, konnte unter den 130 Tagungsteilnehmern Gynäkologinnen und Gynäkologen und weitere an der Brustkrebsvorsorge und -therapie beteiligte Fachgruppen aus Praxis und Klinik begrüßen.

Zu Beginn sprach Herr Oberarzt Dr. med. Volker Duda aus der Universitätsfrauenklinik Marburg, ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Mammasonographie und Seminarleiter der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM), auf der Basis seines Lehrbuches über die sonographische Differentialdiagnose. Dr. Duda erläuterte die aktuellen Richtlinien und machte mit eindrucksvollen Bildern auf Probleme bei schwierigen Befunden aufmerksam. In seinem Vortrag zeigte er auch, wie sich die Ultraschalluntersuchung der Brustdrüse und die Röntgenuntersuchung (Mammographie) und Magnetresonanztomographie (MRT) ergänzen.

Danach berichtete Frau Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel, Direktorin des Instituts für Pathologie der Ruhr-Universität Bochum, über histopathologische Befunde von Präparaten aus Brustdrüsengewebe. Frau Prof. Tannapfel beeindruckte mit der Fülle von Informationen, die sie aus einer winzigen Stanzbiopsie gewinnen kann.

Zum Abschluss des Vortragsteils stellt Herr Oberarzt Wilfried Müller aus der Universitätsfrauenklinik Bochum die onkoplastischen Möglichkeiten zur Sofortrekonstruktion der Brustdrüse in einem Brustzentrum dar. Er zeigte den aktuellen Stand der brusterhaltenden Therapie bei Brustkrebsoperationen und den

Wiederaufbau der Brust mit körpereigenem Gewebe, vor allem auch unter ästhetischen Aspekten. Als Ziel und Aufgabe der Ärzte formulierte er die umfassende Voruntersuchung und Operationsplanung unter Einbeziehung der Patientinnen, um dann in nur einer Operation die Tumorentfernung und die plastische Rekonstruktion der Brust durchzuführen.

Im zweiten Teil der Tagung hatten die Tagungsteilnehmer dann Gelegenheit, in einem Workshop die Technik und Differentialdiagnose der Mammasonographie unter Expertenanleitung zu vertiefen. Zunächst zeigte Dr. Duda an mehreren Probandinnen die spezielle Untersuchungstechnik bei der Mammasonographie. Anschließend konnten die Teilnehmer an zwei Arbeitsplätzen unter Anleitung von Dr. Duda und Frau Dr. med. Asude Kocdemir aktiv üben. Oberarzt Müller demonstrierte dann die Methodik der ultraschallgesteuerten Vakuumstanzbiopsie. Die rege Diskussion im Anschluss an die Demonstrationen zeigte das hohe Interesse der Teilnehmer an der Thematik.

Zum Abschluss der Veranstaltung erwarben die Teilnehmer nach einem schriftlichen Testat ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM).

Professor Jensen kündigte in Anbetracht der großen Nachfrage eine Wiederholung der Tagung mit Workshop für das kommende Jahr an.

Für eine Information Ihrer Leserschaft an geeigneter Stelle, wären wir Ihnen sehr verbunden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr



Prof. Dr. med. Arne Jensen  
Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum

Fotos: Vaihinger



Die Referenten der Brustzentrum Tagung der Universitätsfrauenklinik Bochum:  
Von links: Prof. Dr. med. Arne Jensen (Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum), Oberarzt Wilfried Müller (Universitätsfrauenklinik Bochum), Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel (Direktorin des Instituts für Pathologie der Ruhr-Universität Bochum), Dr. med. Asude Kocdemir (Universitätsfrauenklinik Marburg), Oberarzt Dr. med. Volker Duda (Universitätsfrauenklinik Marburg)



130 Teilnehmer bei der Brustzentrum Tagung der Universitätsfrauenklinik Bochum



Dr. Duda erläuterte den interessierten Zuhören die Besonderheiten der Ultraschalluntersuchung an der Brust



Beim Workshop konnten die Teilnehmer unter Anleitung von Frau Dr. Kocdemir selbst die Technik der Mammasonographie üben